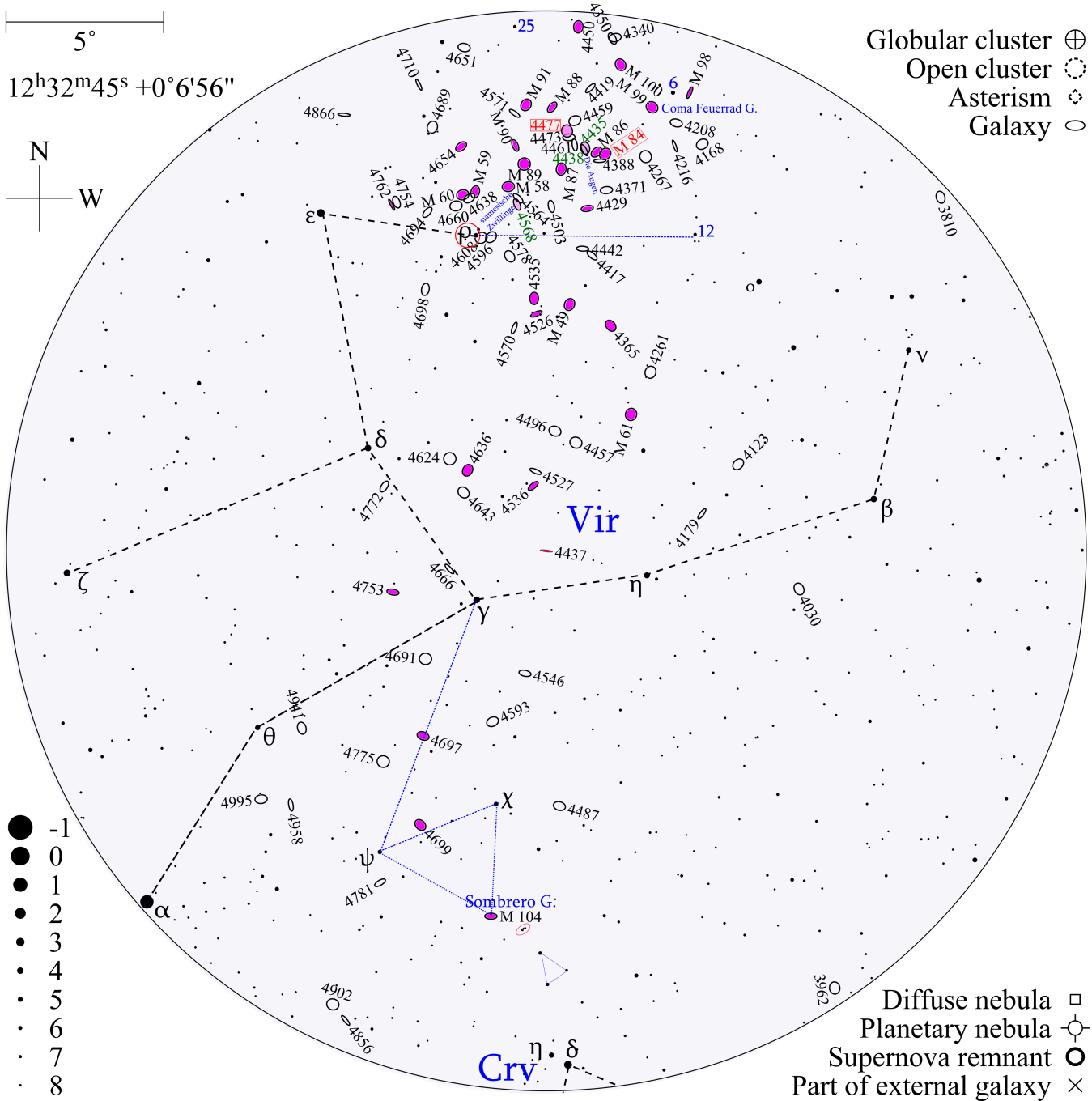


Die Jungfrau mit dem Sombrero



Hier habe ich mal die Grenzgröße für die Galaxien im Virgo-Haufen (im Verhältnis zur Com Karte) um 0.5 mag erhöht, ... und schon fängt es an unübersichtlich zu werden. Den Stern ρ Vir im roten Kreis, der mit 4.8 mag das Eingangstor zum Haufen darstellt, sieht man ohne den Kreis gar nicht mehr.

Was man auf der Karte nicht so sieht, weil schwächere Galaxien fehlen, ist dass das Zentrum des Haufens auch noch südlich der Linie $\rho - 12$ Vir weitergeht, mindestens bis zu M 49. Markarians Kette beginnt bei M 84 (rot) und endet bei NGC 4477 (rot). NGC 4438 und NGC 4435 (grün) sind "die Augen" und NGC 4568 (grün) ist die hellere Galaxie der "siamesischen Zwillinge". M 99 wird auch die Coma Feuerradgalaxie genannt. M 61 nicht vergessen !

Bitte bedenken, dass - wegen des Maßstabes - die Abstände der Galaxien untereinander grösser sind, als es auf der Karte scheint. Hier gibt es eine sehr gute fotografische Negativ-Karte mit Kennzeichnungen der Objekte (pdf): http://www.project-nightlight.net/virgo_galaxy_cluster_map.pdf. Siehe unbedingt auch noch die Karte Com.

Weiter südlich, zwischen γ und η Vir ist NGC 4437 (auch 4517, sie hat 2 NGC Nummern) eine schöne "edge-on". Die gekennzeichneten Galaxien sind, wie auf allen Karten, aus dem Katalog der 200 hellsten Spiralgalaxien, heller als 11m5. Und schließlich ist da noch M 104, die Sombrero Galaxie (9.0 mag) mit ihrer (auch in kleinen Teleskopen erkennbaren) schwarzen „Hutkrempe“: trotz isolierter Lage einfach zu finden, weil ein Pfeil aus Sternen, von δ Crv ausgehend, den Weg weisen; sie bildet auch ein gleichseitiges Dreieck mit ψ und χ Vir. Siehe Karte Crv Crv Hya Mi.

Die beiden Komponenten von γ Vir, auch „Porrira“ („Weissagerin“) genannt, sind mit jeweils 3.5 mag exakt gleichhell. Der Doppelstern war um ca. 2005 ein ganz harter Test für die Auflösung, weil der Abstand bei 1.0" lag und das Seeing in unseren Breiten kaum mal mehr als 1.0" Auflösung zulässt. Inzwischen hat er wieder "aufgemacht" (Umlaufbahn der beiden Sterne zueinander) und liegt bei 2.4". Deshalb: bei Doppelsternen genau schauen, aus welchem Jahr die Information über den Abstand stammt; z.B. bei Stelledoppie <https://www.stelledoppie.it/index2.php>.

Das Sternbild Jungfrau geht östlich von α noch weiter, siehe die Karte Lib Vir O Hya Se und zum Quasar, Vir Qu.